a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Waltrop
Straße	Münsterstr. 1
Plz, Ort	45731, Waltrop
Telefon	+49 2309-930238
Fax	
E-Mail	michaela.hesselmann@waltrop.de
Internet	https://www.waltrop.de
Kontaktstelle	Dez. 3
Zu Händen von	Frau Hesselmann
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer Stadt Waltrop VR 55/2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Stadt Waltrop, Münsterstr. 1, 45731 Waltrop

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Dortmund-Ems-Kanal
Stationen 2 über Zufahrt "Zur Schwarzen Kuhle" (Station 2)

siehe auch Ausschreibungsunterlagen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Entlang des Dortmund - Ems - Kanals wird auf einer Gesamtlänge von rund 5 km die Themenradroute Kanal - Vita (L) entwickelt, die durch verschiedene Aufenthalts- und Erlebnisstationen ergänzt werden soll . Die Route verläuft vom Bereich des Schiffshebewerks
Henrichenburg bis zum Ausbauende im Bereich des bestehenden Sperrtors und dient der touristischen Erschließung sowie der Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs.
Die Maßnahme ist Bestandteil der Internationalen Gartenausstellung (I GA) 2 027 und wird über das zugehörige Förderprogramm finanziert .
Entlang des Betriebsweges des Wasserstraßen - und Schifffahrtsamtes sollen fünf Raststationen entstehen . Zwei weitere Stationen werden auf dem Gelände des
Schiffshebewerks errichtet . Die insgesamt sieben Stationen sollen Rast - und Aufenthaltsangebote schaffen und mittels Audioguide über die Umgebung sowie deren Geschichte informieren .
Die Stationen sind thematisch gegliedert und tragen folgende Bezeichnungen :
Station 1 - Routeneinstieg
Station 2 - Schleusenpromenade
Station 3 - Kanalrast
Station 4 - Kanalblick
Station 5 - Kanalhafen
Station 6 - Kanalriviera
Station 8 - Schleusenpark
(Die Station 7 wurde im Planungsverlauf gestrichen .)
Angaben zur Baustelle:
Relevant für die hier vorliegende Ausschreibung ist die Station 2. Hier soll mittels einer Pontonbrücke eine Verbindung über den Kanal geschaffen werden , die auch für Radfahrer nutzbar ist .
Lichte Distanz zwischen Spundwänden ca. 38,90 m . Beide Ufer sind mit Spundwänden eingefasst .
Bekannte Spundwandoberkanten : 70,62 / 70,71 m ü . NN ; normaler Wasserspiegel 70,00 m ü . NN; angegebener maximaler Wasserspiegel 70,20 m ü . NN . Höhenbezugssystem und maßgebliche

Bemessungswasserstände sind vor Ausschreibung verbindlich zu bestätigen .
Zufahrt , Baustelleneinrichtung , Lagerung , Kran - und Hebetechnik sind auf die Betriebswege und die eingeschränkte Belastbarkeit der Kanalanlagen abzustimmen. Betrieb, Kontrollfahrten und Wartungswege der WSV dürfen nicht unzulässig beeinträchtigt werden. Vor Beginn der Bauarbeiten wird durch das WSA eine Betretungserlaubnis erteilt. Zudem erfolgt eine entsprechende Einweisung .
Der Kanal ist hier als Sackgasse ausgebildet und wird ein einem Teilbereich nur als Anlegestelle für bis zu 10 Schiffe genutzt . Vor der zukünftigen Pontonbrücke wurde bereits in Teilen eine Steinschüttung als Anfahschutz hergestellt , die die Fahrrinne deutlich einengt. Der Bauherr behält sich eine Erweiterung und dann vollständig geschlossene Steinschüttung als Anfahrschutz vor.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Arbeiten/Vorproduktion unmittelbar nach Auftragserteilung

sämtliche arbeiten sind zügig und in Abstimmung mit dem Bauherrn durchzuführen. Die zeitliche Durchführung, die Liefertermine, der Geräte- und der Personaleinsatz sind durch den AN in einem Bauzeitenplan darzustellen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Grundlage der Montagetermine stellt die durch das Gewerk Landschaftsbau der parallel laufenden Ausschreibung zu erstellende Bauzeitenplanung da.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY4D73H/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** **am** 12.01.2027 **um** 09:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 09.02.2027

p) **Adresse für elektronische Angebote** https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYY4D73H

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Angebotspreis	60 %
Bauweise/technisches Konzept	40 %

s) Eröffnungstermin **am** 12.01.2027 **um** 09:00 **Uhr**

Ort

Stadt Waltrop
Raum 1.0.16
Münsterstraße 1
45731 Waltrop

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 5 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Recklinghausen -Rechtsamt-
Straße	Kurt-Schumacher-Allee 1
Plz, Ort	45655, Recklinghausen
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Für die Herstellung der Schwimmsteganlage lässt der Auftraggeber dem Bieter die Wahl zwischen einer Ausführung als Aluminiumkonstruktion mit WPC - Belag oder als Schwerlast - Betonpontonkonstruktion . Der Bieter hat die von ihm gewählte Bauweise im Angebot eindeutig zu benennen. Zur technischen Prüfung und Wirtschaftlichkeitsbewertung sind dem Angebot zwingend folgende Unterlagen beizulegen :
- Aussagekräftige Produktdatenblätter der angebotenen Schwimmkörper, Kupplungen und Beläge (inkl. Angaben zu Abmessungen , Eigengewicht , Freibord im unbelasteten / belasteten Zustand, Beton- bzw. Legierungsgüte und Rutschhemmungsklasse).
- Systemskizze/Typenstatik mit Darstellung der Verankerung an der Bestandsspundwand bzw. im Kanalbett.
- Angaben zu Wartungsintervallen und zur voraussichtlichen Lebensdauer der Verschleißteile

(insbesondere Deckbelag und Elastomerkupplungen).
Fehlen diese Unterlagen , behält sich der Auftraggeber den Ausschluss des Angebots nach VOB /A vor.

Angebotswertung
Die Auswahl , welche der beiden Ausführungen zur Beauftragung gelangt , behält sich der Auftraggeber nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit (Investitions- und Lebenszykluskosten) sowie
der technischen Gleichwertigkeit im Rahmen der Angebotswertung vor.
Bewertet werden ausschließlich geeignete und zuschlagsfähige Angebote, welche sämtliche Mindestanforderungen erfüllen. Fehlende Mindestnachweise werden nach Maßgabe des deutschen Vergaberechts zu behandeln.
Angebotspreis (60 %)
60 × (niedrigster wertbarer Angebotspreis / Angebotspreis des Bieters)
Bauweise / technisches Konzept (40 %)
40 × (erreichte Punkte / 100)
Detaillierte Angaben zur Bewertung entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis.

Tragen von Schwimmwesten
An den durch die Bauleitung festgelegten Stationen bzw . Arbeitsbereichen ist aufgrund der örtlichen Gefährdungssituation das Tragen von geeigneten Schwimmwesten durch sämtliche dort
tätigen Personen verpflichtend . Die Schwimmwesten sind vom Auftragnehmer in ausreichender Anzahl bereitzustellen und den
Beschäftigten während der Dauer der entsprechenden Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Die Schwimmwesten müssen für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet sein und den geltenden Sicherheitsanforderungen entsprechen . Als Schwimmwesten kommen ausschließlich folgende Modelle oder gleichwertige Modelle infrage:
Secumar ALPHA 275 3 D
Secumar ALPHA 275 SOLAS
Die Schwimmwesten müssen sich in einem ordnungsgemäßen, geprüften und einsatzbereiten Zustand befinden . Die erforderlichen Wartungs - und Prüfnachweise sind auf Verlangen der
Bauleitung vorzulegen . Das Tragen der Schwimmwesten ist während sämtlicher Arbeiten in den entsprechend ausgewiesenen Bereichen verpflichtend .

Die Urkalkulation ist durch gesonderte Aufforderung nach Auftragserteilung in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Waltrop zu hinterlegen.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYY4D73H